

➤ Umstellung des öffentlichen Verkehrs in Villach erhält Lob

Parkchaos hat ein Ende:

VILLACH Nach Jahren des Stillstandes wird der öffentliche Verkehr in der Draustadt auf komplett neue Beine gestellt. Noch wird nach einem Betreiber für den Busverkehr in der Stadt gesucht –

spätestens im Herbst dieses Jahres wird begonnen, den Taktverkehr auf den Linien umzusetzen. Dabei wird es endlich eine vernünftige Anbindung an die Stadthalle und die Eishockey-Spiele geben.



FOTO: FISTER KATRIN

Der öffentliche Verkehr in Villach wird auf neue Beine gestellt. Unnötige Streckenschleifen sollen dann wegfallen.

Besucher der Villacher Stadthalle kennen das Chaos: Einen Parkplatz zu finden, ist bei Eishockeyspielen oder Konzerten oft unmöglich. Anrainer sind über verstellte Flächen verärgert. Mit der Neuaufstellung des Busverkehrs soll sich das ändern. „Wir überlegen intensiv, wie wir die Stadthalle mit zwei Linien anbinden können“, erklärt Stadtrat Gerald Dobernig. Zugleich soll auch das Zentrum von Landskron mit Bussen angeschlossen werden, unnötige Schleifen in der Streckenführung wegfal-

➤ Die Linien werden komplett überarbeitet ➤ Kein Fahrplanheft mehr seit 2017

Busse halten vor der Stadthalle

len und auf Durchmesser-Linien umgestellt werden. Dobernig: „Die Umsetzung des Taktverkehrs ist für den Spätherbst geplant.“

Im aktuellen Magazin des Vereins Fahrgast Kärnten gibt's Lob für die bisherigen Änderungen im Stadtverkehr sowie das Anbringen von Liniennetzplänen am Busbahnhof. Dennoch wünscht sich Richard Hunacek von Fahrgast Kärnten noch weitere Verbesserungen wie zum Beispiel Monitore mit Echtzeitangaben oder ein gedrucktes Fahrplanheft. „Gerade für die ältere Generation ist es schwierig, am Smartphone einen Fahrplan abzurufen. Das letzte Fahrplanheft stammt aus dem Jahr 2017!“

Katrin Fister



Foto: Augstein Medienproduktion

Die Villacher Stadthalle soll künftig von den städtischen Öffis angefahren werden